



INFOBRIEF

01/2026

Aktuelle Informationen rund um Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

INHALTSVERZEICHNIS

1. Amt und Schule	2
Ehemalige Hauswirtschaftsdirektorin Frau Helma Gion verstorben	2
Stellenangebot: befristete Teilzeitstelle (70v.H.) in der Amtsverwaltung.....	2
Organigramm des AELF Töging (Stand 01.01.2026)	2
2. Bildung und Beratung	2
Gebietsversammlung 2026	2
Angebote für landwirtschaftliche Familien in schwierigen Situationen	2
Informationen zur Berufsausbildung – Ablauf der Berufsausbildung zum Landwirt(in).....	2
Investitionsförderung	3
3. Förderung	3
Antragstellung für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen seit 14.01.2026 möglich	3
Flächenänderungen – Aufnahme neuer Flächen.....	4
Betriebsinhaberwechsel: Wichtige Informationen für Ihre Förderanträge.....	4
Vorbereitung Mehrfachantrag.....	4
4. Pflanzenbau	5
Änderung bei der Dokumentation von Pflanzenschutzmittelanwendungen.....	5
Übersicht zum Ende der Sperrfristen im Landkreis Altötting und Mühldorf	5
Chancen zur Nutzung von Moorböden.....	6
5. Milchviehhaltung	6
Möglichkeiten und Grenzen der Antibiotika-Minimierung bei Milchkühen	6
Trockenstehermanagement und die Tage um die Geburt	6
7. Ernährung und Haushaltsleistungen	7
Seminar „Fit für das Programm Erlebnis Bauernhof“ am AELF Töging	7
Vom Hof zum Hingucker – Etiketten gestalten mit Canva.....	7
Oberbayerischer Direktvermarktertag am 25.02.2026	7
Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:	8
Unternehmerinnen-Frühstück.....	8
8. Forsten	9
Bildungsprogramm Wald (BiWa)	9
Arbeitskreis „Frauen im Wald“: Waldbegang für Waldbesitzerinnen	9
Forstreviere und Revierleitungen am AELF Töging (Stand 01.01.2026).....	9
9. Sonstiges	10
Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO – für große Erntemaschinen	10

Veranstaltungstermine finden Sie unter: <http://www.aelf-to.bayern.de>



Sollten Sie kein Interesse mehr an unserem monatlichen Infobrief haben, können Sie diesen jederzeit per E-Mail (Ruth.Wittmann@aelf-to.bayern.de) abbestellen.

1. Amt und Schule

Ehemalige Hauswirtschaftsdirektorin Frau Helma Gion verstorben



Hauswirtschaftsdirektorin a.D. **Helma Gion**, geb. 23.09.1936, bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2000 Abteilungsleiterin Hauswirtschaft am damaligen Amt für Landwirtschaft und Ernährung Altötting, ist am 16.01.2026 nach kurzer Krankheit verstorben.

Die Beerdigungsfeier findet am Freitag, den **30. Januar 2026** um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche Heining/Passau statt.

Angela Vaas

Stellenangebot: befristete Teilzeitstelle (70v.H.) in der Amtsverwaltung

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging bietet eine befristete (31.08.2027) Teilzeitstelle (70v.H.) als Elternzeitvertretung in der Amtsverwaltung. Voraussichtlicher **Besetzungszeitpunkt: 01.04.2026**; Bewerbungsschluss 06.02.2026 [>Mehr](#)

Angela Vaas

Organigramm des AELF Töging (Stand 01.01.2026)

Ein aktuelles Organigramm unseres Amtes finden Sie auf der letzten Seite.

Angela Vaas

2. Bildung und Beratung

Erinnerung

Gebietsversammlung 2026

Die letzte der vier Gebietsversammlungen für 2026 findet am Donnerstag, **29.01.2026** im Gasthaus Willis-Sengmüller in Buchbach statt. [>Mehr](#)

Alfred Huber

Online-Veranstaltung

Angebote für landwirtschaftliche Familien in schwierigen Situationen

Vielfältige Herausforderungen können landwirtschaftliche Familien an Grenzen bringen. Wir laden Sie herzlich ein, sich online zu informieren, welche Beratungs- und Hilfsangebote es im landwirtschaftlichen Kontext gibt. [>Mehr](#)

Berufsausbildung in der Landwirtschaft

Informationen zur Berufsausbildung – Ablauf der Berufsausbildung zum Landwirt(in)

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging (AELF) bietet gemeinsam mit der Berufsschule 1 in der Pilichdorfstr. 4 in Mühldorf eine Informationsveranstaltung über die Ausbildung in den Agrarberufen am **Mittwoch, 25.02.2026 um 14:30 Uhr** an.

Die Einladung richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit Interesse an der Ausbildung zur Landwirtin oder zum Landwirt. Die erwarteten Teilnehmer werden voraussichtlich 2026 oder 2027 den Abschluss an der bisher besuchten Schule absolvieren.

Die zukünftigen Auszubildenden werden zusammen mit ihren Eltern über den Ablauf und den Inhalt der landwirtschaftlichen Ausbildung informiert. Dazu stehen die fachlichen Lehrkräfte der Berufsschule, ein BGJ-Praxismeister und der Berater für Bildungsfragen Landwirtschaft vom AELF Töging zur Verfügung. Zusätzlich wird die Besichtigung der Räume, in denen die fachliche Ausbildung in der Berufsschule stattfindet, mit angeboten.

Martin Gruber

Investitionsförderung

Förderanträge für Stallbauten (**AFP**) und Diversifizierungsvorhaben (**DIV**) können über das iBALIS-Portal bis Dienstag, den **31. März 2026** gestellt werden. Zur Antragstellung ist eine Baugenehmigung notwendig. Generell empfehlen wir frühzeitig mit uns bzw. mit einer der Betreuungsgesellschaften Kontakt aufzunehmen. Eine zweite Runde ist wieder für den Herbst geplant.

Das Bayerische Sonderprogramm Landwirtschaft (**BaySL**) ist immer noch ausgesetzt und wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte mit einigen Neuerungen wieder aufmachen. Die Antragstellung erfolgt erstmals Online im iBALIS-Portal. Gefördert werden nur noch Spezialmaschinen in Berggebieten oder Investitionen in Tierwohl: Laufhöfe oder Investitionen in die Umstellung von Anbinde- auf Laufstallhaltung in kleinen Betrieben (Milchvieh oder andere Rinderhaltungen). Bei den Tierwohlinvestitionen hat sich das zuwendungsfähige Investitionsvolumen Dank des Zukunftsvertrags Landwirtschaft auf 250.000 € erhöht (bei einem Fördersatz von 40%).

Mehr Informationen finden Sie im [Förderwegweiser](#) des StMELF.

Für Fragen sind wir erreichbar unter Tel. 08631 6107-2120 bzw. -2134.

Heinrich Grübl / Maria Auer

3. Förderung

Antragstellung für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen seit 14.01.2026 möglich

Seit **14.01.2026** können Anträge für Maßnahmen des Kulturlandschaftsprogramms (KULAP) sowie für die Maßnahmen des Vertragsnaturschutzprogramms incl. Erschwerenausgleich (VNP) gestellt werden.

Im Kulturlandschaftsprogramm werden gesamtbetriebliche und betriebszweigbezogene Maßnahmen, sowie einzelflächenbezogene Maßnahmen angeboten. Es können hier auch Anträge auf gesamtbetriebliche Förderung des ökologischen Landbaus sowie für das erweiterte Maßnahmenangebot im Bayerischen Moorbauernprogramm gestellt werden.

Es gilt für dieses Jahr das gleiche Maßnahmenangebot wie im Jahr 2025.

Genauere Informationen zu allen Maßnahmen, sowie den Fördervoraussetzungen, Förderverpflichtungen und weiteren Auflagen können Sie der AUKM-Maßnahmenübersicht und den Merkblättern entnehmen. Sie können diese im Förderwegweiser unter folgendem Link: [Informationen AUKM](#) bzw. in iBALIS unter Förderwegweiser aufrufen. Sie finden hier auch entsprechende Kombinationstabellen, um zu sehen, welche Maßnahmen von Ihnen kombiniert werden können. Parallel zur Antragstellung des Kulturlandschaftsprogramms läuft die Antragstellung des Vertragsnaturschutzprogrammes. Informationen zu Maßnahmen und Bedingungen finden Sie ebenfalls in iBALIS unter dem Förderwegweiser. Nähere Auskünfte zum Vertragsnaturschutzprogramm erteilt Ihnen auch die für Sie zuständige untere Naturschutzbehörde am jeweiligen Landratsamt.

Zur Antragstellung von Maßnahmen im VNP wenden Sie sich zunächst an die für Sie zuständige untere Naturschutzbehörde.

Was ist bei der Antragstellung zu beachten:

- Verpflichtungszeitraum für KULAP: **4 Jahre** (2026 bis 2029)
- Verpflichtungszeitraum für K88, M10 sowie VNP: **5 Jahre** (2026-2030)
- Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online über iBALIS.
- Bei Beantragung von Maßnahmen im VNP wenden Sie sich zuerst an die für Sie zuständige untere Naturschutzbehörde am jeweiligen Landratsamt.
- Der Antragszeitraum endet für das Kulturlandschaftsprogramm und das Vertragsnaturschutzprogramm am **Dienstag, den 24. Februar 2026**. Eine Nachfrist ist nicht möglich.

Unterstützung bei der Antragstellung

Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des AELF Töging bietet Ihnen folgender Dienstleister ganzjährig Unterstützung bei der Mehrfachantragstellung und im Bereich der Meldungen/Anzeigen oder im Zuge der Antragstellung von Agrarumweltmaßnahmen an.

Bayerischer Bauernverband
Werkstraße 16, 84513 Töging, Tel.: 08631 185810

Flächenänderungen – Aufnahme neuer Flächen

Aktualisieren Sie jetzt Ihre Flächendaten für den Mehrfachantrag 2026. Nutzen Sie iBALIS für die Online-Buchung von Flächenänderungen oder alternativ schriftliche Meldung beim zuständigen Sachbearbeiter.

- Wo finde ich Formulare und Unterlagen?

Die benötigten Formulare finden Sie in iBALIS unter „Förderwegweiser – Merkblätter und Formulare zum Mehrfachantrag“ oder unter folgendem Link: [Merkblätter und Formulare zum MFA](#)

- Was ist bei neuen Feldstücken zu beachten?

Bei Aufnahme neuer, in den letzten drei Jahren nicht beantragter Feldstücke ist immer ein Bewirtschaftungsnachweis erforderlich (z. B. Kopie des aktuellen Pachtvertrages, Auszug aus dem Liegenschaftskataster bei Eigentumsflächen, schriftliche Vereinbarung mit dem Eigentümer).

Bitte beachten Sie:

Die eingereichten Nachweise sollten aktuell und vollständig ausgefüllt sein, um Verzögerungen zu vermeiden.

Nutzen Sie die ruhigere Zeit zur Vorbereitung Ihres Mehrfachantrags. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Betriebsinhaberwechsel: Wichtige Informationen für Ihre Förderanträge

Wann ist ein Betriebsinhaberwechsel zu melden?

Ein Betriebsinhaberwechsel **muss immer gemeldet werden**, wenn sich seit der letzten Mehrfachantragstellung Änderungen ergeben haben, wie z. B.:

- Betriebsübergabe
- Verpachtung des Betriebs
- Umwandlung in eine GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)
- Tod des Betriebsinhabers

Warum ist die Meldung wichtig?

Nur der aktuelle Betriebsinhaber kann Anträge stellen (z. B. Kulturlandschaftsprogramm, Mehrfachantrag); ansonsten kann keine Förderung gewährt werden bzw. kann es zu Rückforderungen kommen.

Wie melden Sie den Betriebsinhaberwechsel?

Der Betriebsinhaberwechsel ist am AELF Töging zu melden.

Den notwendigen Antrag können Sie aus iBALIS unter "Förderwegweiser – Merkblätter und Formulare zum Mehrfachantrag – Allgemeine Formulare – Mitteilung Betriebsinhaberwechsel" Oder alternativ unter folgendem Link [Merkblätter und Formulare zum MFA](#) finden.

Erforderliche Unterlagen:

- Ausgefüllter Antrag auf Betriebsinhaberwechsel
- Kopie des vollständigen Übergabe-, Pacht- oder GbR-Vertrags
- Gültiger Personalausweis zur Einsichtnahme

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Unterlagen vollständig einreichen, um Verzögerungen zu vermeiden und Ihre Förderfähigkeit zu sichern.

Vorbereitung Mehrfachantrag

Online-Informationsreihe Mehrfachantragsstellung 2026

Zur Mehrfachantragstellung 2026 sind insgesamt zwei Online-Informationsveranstaltungen geplant. Die Veranstaltungen werden über die Regierung von Oberbayern in Zusammenarbeit mit den oberbayerischen Ämtern organisiert.

Themen:

1. Neuerungen in AUKM und Vorbereitung Mehrfachantrag 2026

am Mittwoch, den **11. Februar 2026**, von 19.30 bis 21.00 Uhr

[Zugangslink](#)

2. Aktuelles zur Antragstellung Mehrfachantrag 2026

am Dienstag, den **31. März 2026**, von 19.30 bis 21.00 Uhr

[Zugangslink](#)

Die Termine der einzelnen Veranstaltungen und den jeweiligen Einwahl-Link für die Online-Veranstaltungen finden Sie ebenfalls auf der [Homepage des AELF Töging](#). Sollte es zu terminlichen Änderungen kommen, werden diese auf der Homepage veröffentlicht. Nutzen Sie diese Möglichkeit sich detailliert zu informieren. Werfen Sie auch einen Blick auf die Merkblätter zum Mehrfachantrag im Förderwegweiser. Nutzen Sie zudem alle weiteren Möglichkeiten zur Information über die Antragstellung für das Jahr 2026.

Johannes Friedrich / Theresia Lohr

4. Pflanzenbau

Änderung bei der Dokumentation von Pflanzenschutzmittelanwendungen

Die bisherigen Vorschriften für die Dokumentation von Pflanzenschutzmittelanwendungen der EU-Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (Verordnung (EG) Nr. 1107/2009) und des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG) vom 06.02.2012 werden durch die Durchführungsverordnung (EU) 2023/564 um zusätzliche Angaben erweitert.

Ab 1. Januar 2026 müssen folgende Angaben aufgezeichnet werden:

- Art der Verwendung (z.B. Agrarfläche, geschlossener Raum, Saatgut)
- Verwendetes Pflanzenschutzmittel und Zulassungsnummer
- Anwendungsdatum
- Startzeitpunkt (Uhrzeit) der Anwendung*
- Aufwandmenge
- Behandelte Kulturpflanze / Pflanzenerzeugnis und behandelte Fläche (FID sofern vorhanden, ansonsten Flurstücksnummer, GPS - Geometrie, GPS - Punkt) mit Größe oder Umfang der behandelten Fläche bzw. Einheit (ha, m³ oder t)
- EPPO - Codes (= eindeutige Bezeichnung einer Pflanzenart)
- BBCH - Stadium der Kultur*
- Name und Vorname des Anwenders

* nur erforderlich, wenn die Verwendung des Pflanzenschutzmittels auf bestimmte Tageszeiten (z.B. B2-Anwendungen) oder auf einen BBCH - Bereich beschränkt ist.

Außerdem ändert sich zukünftig das Format der Aufzeichnungen. Ab 1. Januar 2027 muss die Dokumentation der Pflanzenschutzmittelanwendungen elektronisch in einem maschinenlesbaren Format erfolgen.

Ein Musterformular zur Aufzeichnungspflicht für Pflanzenschutzmittel (Excel-Formular) kann unter: <https://lfl.bayern.de/ips/recht/030358/> aufgerufen werden.

Zu empfehlen sind Ackerschlagkarteien, die die Pflanzenschutzmittelaufzeichnungen integriert haben und die Aufzeichnung erleichtern.

Dr. Susann Rosenberger

Übersicht zum Ende der Sperrfristen im Landkreis Altötting und Mühldorf

Die Sperrfristen gelten für alle Dünger, die einen wesentlichen Gehalt an Stickstoff (> 1,5 % N in der TM) enthalten. Die Sperrfristen betreffen also nicht nur die organischen Dünger wie z. B. Gülle und Mist oder Klärschlamm, sondern auch die mineralischen Dünger.

Auf Ackerland dauert die Sperrfrist bis einschließlich **31. Januar**. Die Sperrfrist für Grünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau dauert bis einschließlich **14. Februar 2026**.

Dr. Susann Rosenberger

Chancen zur Nutzung von Moorböden

Mit der Regierung von Oberbayern laden die Moorbodenschutz-Berater der ÄELF zu einer Vortragsreihe ein. Erfahren Sie in Online-Veranstaltungen zum Moorbauernprogramm, wie angepasste Bewirtschaftung und Klimaschutz Hand in Hand gehen. Menschen aus der Praxis berichten aus ihrem Arbeitsalltag und von ihren Erfahrungen. Folgende Fragen werden behandelt: Wie kann ein Betrieb aufgestellt sein, der viele Flächen im Moor hat? Beweidung auf Moorböden? Welche Wertschöpfung entwickelt sich in Richtung der Paludikulturen?

3. Februar 2026, 19:30 – 20:30 Uhr

Chancen und Herausforderungen für die nachhaltige Landwirtschaft auf Moorboden

24. Februar 2026, 19:30 – 20:30 Uhr

Vom Landwirt zum Papierwirt – eine Chance für Landwirtschaft und Klima

Zugangslink für Teilnehmende auf der Homepage des AELF Töging [>Mehr](#)

5. Milchviehhaltung

Möglichkeiten und Grenzen der Antibiotika-Minimierung bei Milchkühen



© Tobias Hase, StMELF

Das AELF Töging veranstaltet am **23. Februar 2026** in Zusammenarbeit mit dem vlf Altötting-Mühldorf einen Vortragsabend. Der Vortragsabend beschäftigt sich mit der Reduzierung des Antibiotika-Einsatzes speziell beim Trockenstellen von Kühen und der Behandlung von Euterkrankheiten. Referent Prof. Dr. Rolf Mansfeld war lange Jahre an der LMU München und hat sich dort wissenschaftlich mit der Antibiotikareduktion und einem darauf abgestimmten Trockenstellmanagement bei Kühen beschäftigt. [Weitere Infos und Anmeldung](#)

Termin: **23.02.2026**, 19:30 Uhr
Ort: Kreuzerwirt Mettenheim
Anmeldeschluss: 13.02.2026
Kosten: keine

Claudia Mühlhauser

Bäuerinnen-Seminar II:

Trockenstehermanagement und die Tage um die Geburt

Am **02.03.2026** bietet das AELF Töging in Zusammenarbeit mit dem vlf Altötting-Mühldorf ein Bäuerinnen-Seminar in Buchbach zum Thema „Trockenstehermanagement und die Tage um die Geburt“ an. Referent Johannes Anzenberger, LKV-Fütterungsberater in unserer Region, wird vormittags im Theorie-Teil gezielte Maßnahmen in der Trockenstehzeit vorstellen, mit denen der Grundstein gelegt wird für leichte Geburten, gesunde Kühe und einen optimalen Start in die neue Laktation. Nachmittags wird die praktizierende Tierärztin Dr. Katharina Stampf im Stall zeigen, welche Erste-Hilfe-Maßnahmen man bei seinen Kühen selbst umsetzen kann und in welchen Fällen der Tierarzt hinzugezogen werden sollte.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

Termin: **02.03.2026**, 09:45 – 14:30 Uhr
Ort: GH Stoiber Sterneck, Buchbach
Anmeldeschluss: 27.02.2026
Kosten: 25 €/ pro Person (Die Veranstaltung wird vom vlf Altötting-Mühldorf bezuschusst)

Claudia Mühlhauser

7. Ernährung und Haushaltsleistungen

Seminar „Fit für das Programm Erlebnis Bauernhof“ am AELF Töging

Die eintägige Qualifizierung bereitet auf die Durchführung von 3- bis 4-stündigen Lernprogrammen für Grund- und Förderschulklassen sowie für Klassen der Sekundarstufe 1 vor.

Es werden gesetzliche Voraussetzungen, die einfache Abrechnung über iBalis, Grundlagenwissen und Methodik für eine erfolgreiche Programmgestaltung bei „Erlebnis Bauernhof“ vermittelt. Landwirte können für einen Bauernhofbesuch 220 Euro abrechnen.

Termin: **21.04.2026**

Anmeldeschluss: 14.04.2026

Oberkategorie: Erlebnisorientierte Angebote mit folgendem Link zu erreichen: [Anmeldung](#)

Neue Interessent/innen für das Programm Erlebnis Bauernhof wenden sich bitte an Margarete März, Tel. 08631 6107-2169, Margarete.Maerz@aelf-to.bayern.de

Weitere Informationen sowie weitere Seminartermine bei www.diva.bayern.de

Margarete März

Online-Seminar

Vom Hof zum Hingucker – Etiketten gestalten mit Canva

Dieses ONLINE-Seminar richtet sich an landwirtschaftliche Direktvermarkter, die ihre Produkte nicht nur handwerklich hochwertig herstellen, sondern auch optisch ansprechend präsentieren möchten – ganz ohne Vorkenntnisse im Grafikdesign. Mit dem Designprogramm Canva lernen Sie, wie individuelle und ansprechende Etiketten für ihre Hofprodukte erstellt werden können. Neben den wichtigsten Funktionen erhalten Sie wertvolle Tipps zu passenden Farben, Schriftarten und kreativen Gestaltungsideen – stets mit Blick auf die gesetzlichen Vorgaben zur Kennzeichnung.



Termin: 18.03.2026 – 13:30 - 15:30 Uhr

Wo: Online

Anmeldeschluss: 04.03.2026

Jetzt Platz sichern:

Teilnahmegebühr: 10 € (gefördert) 32 € (ohne Förderung)

Melden Sie sich jetzt [hier](#) oder auf der Homepage www.aelf-to.bayern.de an.

Anna Weichenberger

Bilder als Schlüssel zur erfolgreichen Direktvermarktung

Oberbayerischer Direktvermarktertag am 25.02.2026



Bilder bzw. Fotos sind bei der Direktvermarktung oft entscheidend für den ersten Eindruck: Macht der Hof neugierig? Wirkt er sympathisch? Oder verliert man das Interesse? Der Oberbayerische Direktvermarktertag 2026 am Mittwoch, **25. Februar** in Vaterstetten zeigt, wie Bilder als zentrales Werkzeug den Erfolg landwirtschaftlicher Betriebe steigern können.

Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung am **Habeker Hof** lernen Sie zudem innovative Lösungen rund um 24/7-SB-Hofläden kennen.

Wie immer bleibt ausreichend Zeit für Vernetzung und den Austausch mit anderen Direktvermarkterinnen und Direktvermarktern.

Bringen Sie gerne Ihre Hofprospekte und Informationsmaterialien mit, um sich Ihren Berufskolleginnen und -kollegen vorzustellen. [>Mehr](#)

Anna Weichenberger

Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:



©iStock

Für werdende und alle Mütter und Väter mit Säuglingen/Kleinkindern sind im Februar 2026 folgende Infoveranstaltungen zur **Ernährung** und **Bewegung** kostenlos im Angebot:

04.02.2026 09:00 – 10:30 Uhr	Vom Brei zum Familientisch	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
11.02.2026 09:15 – 10:45 Uhr	Bewegungsabenteuer und Spaß im Haus!	online	Ergotherapeutin Cindy Daka
11.02.2026 18:30 – 20:00 Uhr	Gut ernährt mit Säuglingsmilchnahrung	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
24.02.2026 09:00 – 10:30 Uhr	Kinderernährung: Geht das auch vegetarisch oder vegan	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
25.02.2026 09:00 – 10:30 Uhr	Ernährung in der Stillzeit – Die Muttermilch macht's Teil 2	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
25.02.2026 09:15 – 10:45 Uhr	Sinnliche Bewegungserfahrungen für Babys von 3-5 Monaten	online	Ergotherapeutin Cindy Daka

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an susanne.berger@aelf-to.bayern.de.

Alle Termine sind incl. Anmeldung auf der Homepage unseres Amtes einsehbar: [Angebote für Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren](#).

Änderungen sind möglich.



Susanne Berger

Unternehmerinnen-Frühstück



Unter dem Motto „**Starke Frauen, starke Höfe**“ legen wir einen Vormittag lang den Fokus ganz auf den persönlichen Austausch und das Netzwerken. Nutzen Sie die Gelegenheit, verschiedene Betriebe zu entdecken, sich inspirieren zu lassen und Ihr Netzwerk zu erweitern.

Wir nehmen uns bewusst Zeit, um Sie, Ihre Betriebe und Ihre Produkte besser kennenzulernen. Bringen Sie deshalb gerne ein Produkt, eine Kostprobe oder Informationsmaterial wie Flyer oder Broschüren mit – etwas, das für Ihren Betrieb typisch ist und Ihr Angebot greifbar macht.

Termin:

Freitag, **27. Februar 2026** von 9:00 - 13:00 Uhr

Ort:

Maximilian-Saal der Regierung von Oberbayern
Maximilianstraße 39, 80538 München

Anmeldung:

[Eveeno](https://eveeno.com/921732036) (Anmeldeschluss 23.02.2026) <https://eveeno.com/921732036>

Regierung von Oberbayern, Sachgebiet 62 / Susanne Berger

8. Forsten

Erinnerung

Bildungsprogramm Wald (BiWa)

An folgenden Terminen im Februar sind noch Plätze frei

Datum	Thema	Ort
02.02./04.02.26	Waldbautraining: Jugendpflege in dichten Naturverjüngungsbeständen	Neumarkt St. Veit
13.02./20.02.26	Waldrecht – Welche gesetzlichen Bestimmungen gibt es?	AELF Töging
18.02.26	Sichere Holzernte	Aschau/Inn

Weitere Infos und Anmeldung [>Mehr](#)



Bereich Forsten

Arbeitskreis „Frauen im Wald“: Waldbegang für Waldbesitzerinnen



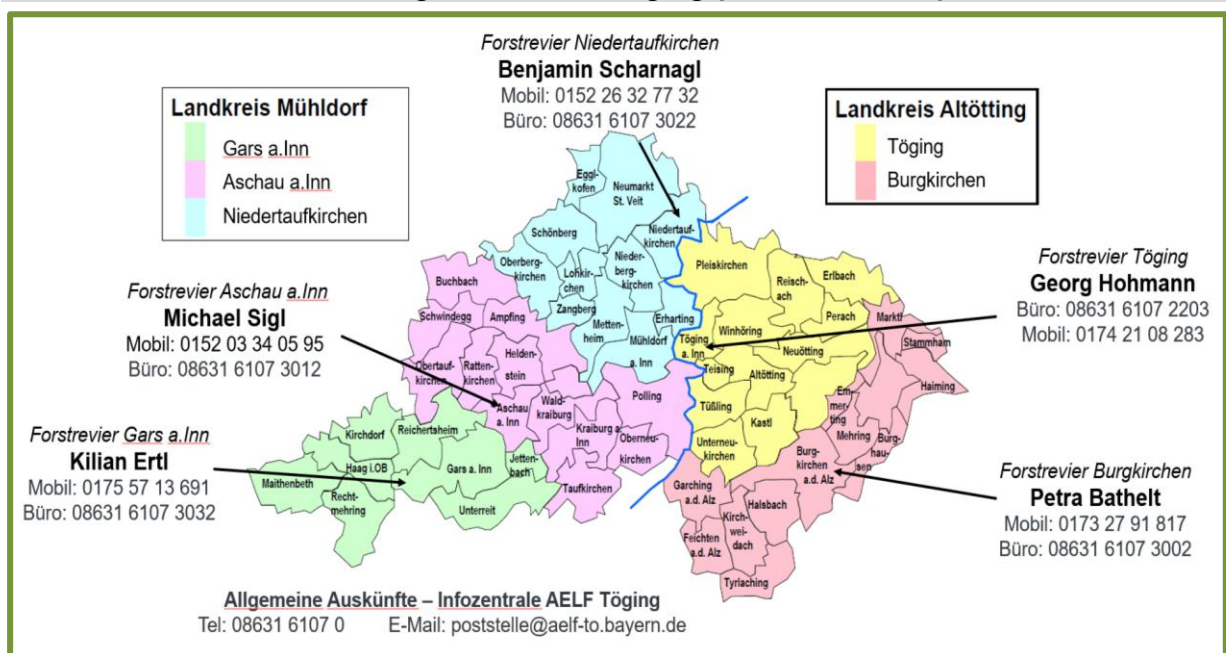
©Christine Zahnbrecher

Strahlender Sonnenschein begleitete das erste Treffen des Arbeitskreises „Frauen im Wald“ im neuen Jahr am 14. Januar. Organisiert wird der Arbeitskreis von den Försterinnen Petra Bathelt vom AELF Töging und Christine Zahnbrecher vom AELF Traunstein. Dieses Mal hatte Ulrich Haizinger, erfahrener Waldbesitzer, Landwirt und Jäger, die „Frauen im Wald“ zu einer Führung durch den Wald rund um seinen Hof eingeladen.

Am **30.01.2026** findet die **nächste Führung der Arbeitsgruppe** statt. Sie führt über den Platz der „Südostbayern-Wertholz-Submission“ am Almdorado Übersee. Der Beginn ist um 14:00 Uhr. Im Rahmen der Führung werden interessante Baumarten vorgestellt. [>Mehr](#)

Petra Bathelt / Christine Zahnbrecher

Forstreviere und Revierleitungen am AELF Töging (Stand 01.01.2026)



9. Sonstiges

Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO – für große Erntemaschinen



Bild KI-generiert

Die Regierung der Oberpfalz ist bayernweit zuständig für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen gem. § 70 StVZO. Alljährlich kommt es zu den Erntezeiten zu einem Antragsstau und damit verbunden zu verlängerten Bearbeitungszeiten für Erntemaschinen und im Besonderen für Mähdrescher. Die Regierung der Oberpfalz empfiehlt daher die ruhigeren Monate für die Überprüfung der Genehmigungsunterlagen der eingesetzten Fahrzeuge zu nutzen und notwendige Verlängerungsanträge schon jetzt im Winter zu stellen, selbst wenn die bestehende Ausnahmegenehmigung erst im Laufe des Jahres ausläuft. Sie ersparen sich längere Wartezeiten bei den technischen Diensten (z.B. TÜV) und bei der Regierung der Oberpfalz und sind damit in der Lage kurzfristig reagieren zu können, wenn das Wetter erntetauglich ist.

Für weitere Informationen steht der folgende Link bereit: [>Mehr](#)

Regierung der Oberpfalz

Organigramm des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging (Stand 1.1.2026)

